

Gärtnerei Berg:

Lebendiger Boden ist der beste Pflanzenschutz

Demonstrationsbetrieb gibt ökologische Tipps für Garten und Balkon

Der Frühling steht vor der Tür und damit auch die Frischluft- und Gartensaison 2017. Wer jetzt seine Beete und Pflanzen gut vorbereitet, braucht Schädlinge oder Pflanzenkrankheiten nicht zu fürchten. Tipps dafür erhalten Gemüse- oder Blumengärtner auch auf Demonstrationsbetrieben, wie der Gärtnerei Berg in Lörrach im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz. Gärtnermeister Peter Berg ist es ein besonderes Anliegen, klar zu machen: „Es geht nicht um die Bekämpfung von irgendetwas, sondern um die Widerstandsfähigkeit der Pflanze. Und diese fängt bei einem lebendigen, gesunden Boden an“.

Auch beim Hobby-Gemüseanbau ist Berg zufolge die Fruchtfolge entscheidend. Sie sieht vor, dass auf einer Fläche beispielsweise nicht jedes Jahr Kartoffeln gepflanzt werden und den Boden einseitig auszehren. Wer jetzt mit dem Anbau auf einer unbedarften Fläche beginnt, sollte deshalb einen Plan anlegen, der festhält, wann was wo gepflanzt wurde – und sich kundig machen, welche Kultur auf eine andere folgen sollte.

Blumengärtner können aktuell organischen Dünger in den Boden der Staudenbeete einarbeiten. Am besten eignet sich hierfür der eigene Kompost, entstanden aus allen Reststoffen der Küche. Zunächst sollten jedoch Un- und Beikräuter beseitigt sowie die Stauden von vertrockneten Stängeln befreit werden. Wer Blumen auf der Fensterbank vorzieht, kann sie bei Außentemperaturen über 10 Grad tagsüber rausstellen. „Das macht sie widerstandsfähig!“, ermuntert Berg.

Bereits 1971, als Berg die Gärtnerei in dritter Generation übernahm, dachte er darüber nach, wie er auch mit Verbrauchern arbeiten kann. Die Antwort: durch Wissensvermittlung. Berg möchte „kundige Kunden“ und bietet deshalb unter anderem Führungen, Schulungen zum Erwerb eines „Pflückpasses“ – der Lizenz zum Selbstpflücken – und einen Lehrgarten an. Er ist zudem Autor von Büchern rund um das biodynamische Gärtnern und seit rund 15 Jahren regelmäßig im SWR-Fernsehen zu sehen. Die Gärtnerei Berg ist einer von rund 240 Demonstrationsbetrieben Ökologischer Landbau, die großen und kleinen Verbrauchern zeigen, wie Ökolandbau funktioniert.

Möchten Sie Kontakt zum Demonstrationsbetrieb Gärtnerei Berg oder/und zur Koordinationsstelle aller 241 Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau oder/und zur BLE als verantwortlichen Behörde des Bundesprogramms – **bitteschön**:

Gärtnerei Berg
Stefan Berg (Betriebsleiter)
Peter Berg (Beratung)
Tel. 07621 / 96 83 10
Mail: info@bergbinzen.de
Internet: www.bergbinzen.de
Niederfeld 1
79589 Binzen

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe | Presse- und Medienarbeit
Karin Wilhelm (Ltg.), Constantin Härthe
Tel. 0228 410028-3
Mail: info@demonstrationsbetriebe.de
Internet I: www.demonstrationsbetriebe.de
Internet II: www.bio-live-erleben.de
Newsroom: www.presseportal.de/nr/106773
Twitter: www.twitter.com/Biohoefe

BLE | BÖLN
Informationsmanagement
Elmar Seck
Tel. 0228 6845-2926
Mail: elmar.seck@ble.de
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn